

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzfassung

Energiekrise solidarisch bewältigen, neue Realität gestalten	1
1. Energiekrise und Inflation belasten Wirtschaft	3
→ Entschlossene Reaktion der EZB ist angemessen	4
→ Belastungen durch hohe Energiepreise zielgenau abfedern	5
2. Die neue Realität gestalten: Mittelfristige Herausforderungen für Deutschland und Europa	8
→ Reform der Wirtschafts- und Währungsunion angehen	8
→ Energiekrise stellt Industrie vor Herausforderungen	9
→ Fachkräftesicherung durch Weiterbildung und Erwerbsmigration	10
→ Internationale Abhängigkeiten reduzieren und Resilienz der Beschaffung stärken	12

Erstes Kapitel

Konjunkturerer Ausblick durch Energiekrise massiv belastet	14
I. Internationale Konjunktur	16
1. Weltwirtschaftliche Abkühlung – Hohe Inflation und geldpolitische Straffung	16
→ Die Entwicklung der Weltwirtschaft bis Herbst 2022	16
→ Hohe Inflationsraten und eine große Unsicherheit prägen die weitere wirtschaftliche Entwicklung	26
→ Die großen Volkswirtschaften im Einzelnen	27
2. Euro-Raum: Konjunkturelle Aussichten erheblich verschlechtert	33
→ Heterogene Entwicklung im Sommerhalbjahr 2022	33
→ Preissteigerungen belasten das Wachstum	43
3. Chancen und Risiken	46
II. Deutsche Konjunktur	47
1. Rückblick: Erholung bei Dienstleistungen und steigender Energiepreisdruck	47
2. Rahmenbedingungen: Anhaltender Energiepreisdruck	53
3. Ausblick: Ausgeprägter und anhaltender Abschwung	56
4. Arbeitsmarktdynamik lässt nach	60
5. Öffentliche Finanzen durch starken Anstieg nominaler Größen getrieben	64
6. Mittelfristprojektion: Potenzialwachstum rückläufig	67
Anhang	70
Literatur	79

Zweites Kapitel

Inflation und Geldpolitik	84
I. Einleitung: Inflation und Geldpolitik	86
II. Determinanten der aktuellen Inflationsentwicklung	88
1. Hohe Güterpreisinflation	88
2. Angebotsseitige Störungen und hohe Nachfrage	92
3. Mittelfristige Triebkräfte und Persistenz der Inflation	95

→ Inflationserwartungen steigen, sind aber noch verankert	95
→ Lohndynamik und Inflation	97
→ Persistenz des Inflationsprozesses gestiegen	99
→ Geldmengenwachstum und Inflation	102
III. Auswirkungen einer erhöhten Inflation	104
1. Wohlfahrtskosten erhöhter Inflation	104
2. Auswirkungen der Inflation auf verschiedene Haushaltsgruppen	107
3. Langfristige Verhaltenseffekte von Hochinflationsphasen	112
IV. Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation	115
1. Geldpolitische Einordnung	115
→ Zinsregeln legen entschlossene geldpolitische Reaktion im Euro-Raum nahe	119
→ Aktuelle geldpolitische Entscheidungen im Euro-Raum	122
→ Geldpolitisches Zwischenfazit	126
2. Flankierende Maßnahmen	126
Literatur	131

Drittes Kapitel

Deutsche Finanzpolitik vor schwierigen

Herausforderungen

I. Einleitung	142
II. Finanzpolitische Ausgangslage	144
III. Krisenbedingte Anforderungen an die Finanzpolitik	149
1. Krisenbedingte Sicherung der Energieversorgung und Ausbau der Verteidigungsfähigkeit	149
2. Krisenbedingte Entlastungsmaßnahmen	151
3. Verteilungswirkung der Entlastungen für Haushalte	153
IV. Wirtschaftspolitisches Fazit	155
Anhang	159
Literatur	160

Viertes Kapitel

Reformperspektiven für die europäische Fiskalpolitik

I. Einleitung	164
II. Finanzpolitische Ausgangslage und Perspektiven	166
1. Folgen der Corona-Pandemie	166
2. Auswirkungen des Krieges	169
→ Kurz- und langfristige Auswirkungen der Inflation auf die Finanzpolitik	170
→ Auswirkungen auf Zinsausgaben	171
III. Die Reformdiskussion in der Wirtschafts- und Währungsunion	175
1. Im Spannungsfeld zwischen Schuldentragfähigkeit und staatlicher Aufgabenerfüllung	175
2. Dimensionen einer Reform der Wirtschafts- und Währungsunion: Ein Überblick	178
3. Fiskalregeln	179
→ Tragfähigkeit gewährleisten	182

→ Konjunktur stabilisieren	189
→ Transformative und wachstumsfördernde Ausgaben priorisieren	189
4. Fiskalkapazität	191
5. Finanzmarktarchitektur	194
IV. Wirtschaftspolitisches Fazit	198
Anhang	201
Literatur	202

Fünftes Kapitel

Energiekrise und Strukturwandel: Perspektiven für die deutsche Industrie	208
I. Einleitung	210
II. Angespannte Lage auf den Energiemärkten	212
1. Ausgangslage vor dem Krieg	212
→ Energiemix in Deutschland und der EU	214
→ Bezugsquellen der Energieträger	215
→ Preisentwicklungen vor Kriegsbeginn	219
2. Anpassungsreaktionen infolge des Krieges	220
→ Längerfristige Anpassungen der Energieversorgung	221
→ Preisentwicklungen nach Kriegsbeginn	225
→ Veränderungen des Energieverbrauchs seit Kriegsbeginn	229
III. Neue Herausforderungen für die Industrie	232
1. Absolute und relative Energiepreissteigerungen	234
2. Verstärkte Notwendigkeit von Energieeinsparungen	238
→ Energieeffizienzsteigerungen in Deutschland	238
→ Energieeinsparpotenziale in der Industrie	245
IV. Implikationen für den Strukturwandel der Industrie und die Industriepolitik	248
1. Relevanz der Energiepreise für die deutsche Industrie	248
→ Bedeutung verschiedener Energieträger für die Industrie	249
→ Energiekostenintensität verschiedener Wirtschaftszweige	251
→ Gasintensität verschiedener Produkte	252
2. Auswirkungen der steigenden Energiekosten	253
→ Implikationen der Energiekostenanstiege für Bruttomarge und Produktmix	253
→ Internationales wettbewerbles Umfeld	256
V. Energiekrise überwinden und Perspektiven für die Industrie schaffen	261
→ Maßnahmen in der Energiepolitik	261
→ Direkte Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen	264
→ Klimapolitische Unterstützungsmaßnahmen	266
→ Unterstützung strategisch bedeutsamer Wirtschaftszweige	267
Literatur	268

Sechstes Kapitel

Fachkräftesicherung: Handlungsoptionen bei Weiterbildung und Erwerbsmigration	278
I. Einleitung	280
II. Fachkräftebedarf und -engpässe	283

III. Weiterbildung	290
1. Verteilung der Erträge von Weiterbildung	292
2. Nutzung von Weiterbildungsmaßnahmen	296
→ Weiterbildungsformen und -inhalte	296
→ Weiterbildungsteilnahme nach Personencharakteristika	298
→ Weiterbildungsteilnahme nach Unternehmenscharakteristika	301
3. Handlungsoptionen zur Stärkung der Weiterbildung	304
→ Geringqualifizierte Beschäftigte	304
→ Durch den Strukturwandel bedrohte Beschäftigte	307
→ Unterstützung für Unternehmen	308
→ Kurzarbeitende und Arbeitslose	309
→ Sonstige Handlungsoptionen	310
IV. Erwerbsmigration	313
1. Fachkräftezuwanderung nach Deutschland	314
→ Rückgang der EU-Binnenmigration als Herausforderung	315
→ Gesteuerte Zuwanderung aus Drittstaaten	317
→ Wirkungen der gesteuerten Erwerbsmigration nach Deutschland	319
→ Bildungsmigration als indirekter Zuwanderungskanal	327
→ Familiennachzug und Abwanderung	328
→ Netzwerkeffekte der Migration	330
2. Zuwanderungssysteme im internationalen Vergleich	334
→ Instrumente der Steuerung von Erwerbsmigration	335
3. Hürden für den Arbeitsmarkteinstieg	337
4. Handlungsoptionen: Maßnahmen für Erwerbsmigration	340
→ Hürden für den Zugang zum Arbeitsmarkt senken	340
→ Integration verbessern und Abwanderung reduzieren	342
→ Transparenz erhöhen	343
Anhang	344
Literatur	346

Siebttes Kapitel

Wettbewerbsfähigkeit in Zeiten geopolitischer Veränderungen

I. Wettbewerbsfähigkeit in Zeiten geopolitischer Veränderungen	360
II. Einordnung der deutschen Wettbewerbsfähigkeit	362
1. Indikatoren der Wettbewerbsfähigkeit	362
2. Bedeutung der internationalen Arbeitsteilung für die deutsche Wettbewerbsfähigkeit	369
→ Wohlfahrtsgewinne durch internationale Arbeitsteilung	370
→ Spezialisierung der deutschen Industrie	372
→ Integration in internationale Wertschöpfungsketten	374
→ Abhängigkeiten bei Importen	375
III. Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Wettbewerbsfähigkeit	377
1. Wirtschaftliche Abhängigkeiten durch den Import kritischer Rohstoffe	377
2. Marktverzerrung durch internationale Subventionspolitik	384
→ Subventionen im internationalen Vergleich	385
→ Umgang mit Subventionen im Binnenmarkt und von Drittstaaten	386
3. Veränderungen der globalen Ordnung	388
IV. Handlungsoptionen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit	392
1. Stärkung der Resilienz von Lieferketten	392

→ Diskussion um Re-, Near-, oder Friendshoring	393
→ Diversifizierung durch strategische Allianzen	394
→ Diversifizierung der Bezugsquellen kritischer Rohstoffe	396
→ Langfristige Diversifizierung der Energieversorgung	397
2. Ausbau europäischer Produktions- und Lagerkapazitäten	398
→ Resilienz durch Lagerhaltung	399
→ Abbau inländischer Rohstoffe und Recycling	400
→ Ausbau der Energieinfrastruktur	403
→ Chancen und Risiken von Subventionen	405
3. Wahrung europäischer Werte und Interessen	406
→ Sicherung einer „Offenen Strategischen Autonomie“	406
→ Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen	407
→ Europa als normativer Akteur	409
Anhang	411
Literatur	413

Anhang

I. Sachverständigenratsgesetz	425
II. Stabilitäts- und Wachstumsgesetz	428
III. Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates	429